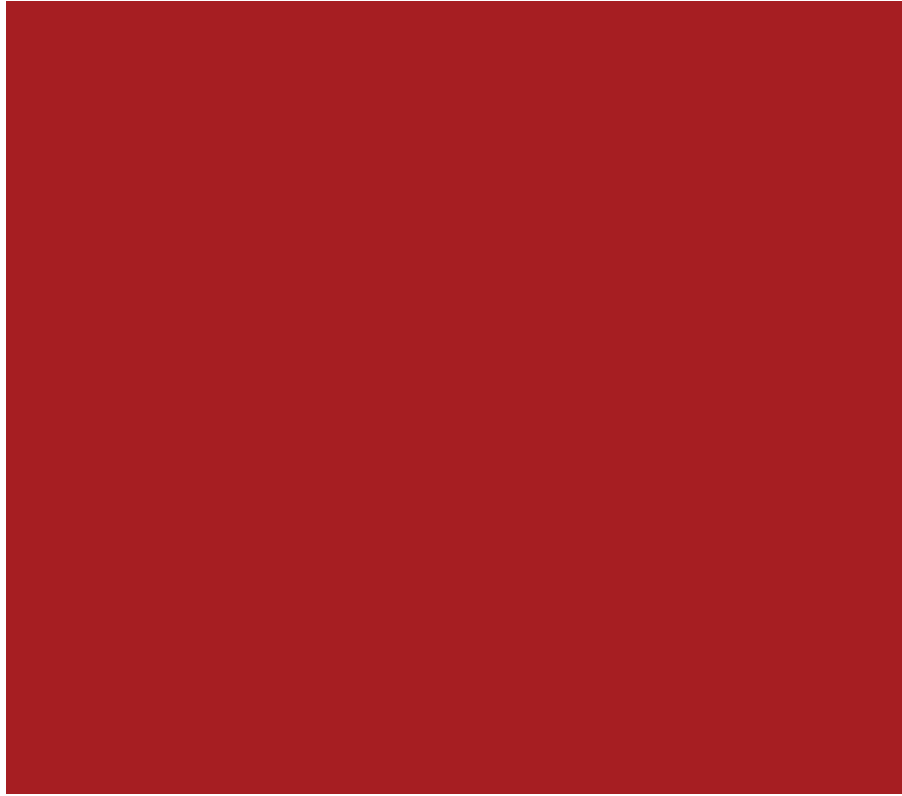


2012

HOKO
HOCHSCHUL
KOMPETENZ
ZENTRUM
studieren & forschen e.V.

**FÜR UNTERNEHMEN,
HOCHSCHULEN UND
JUNGE MENSCHEN.
im Kreis Warendorf**

www.hoko-waf.de



Die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes definiert sich auch über die gute Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure in einem gemeinsamen, strategischen Rahmen: das HOKO, das Team der gfw, die Unternehmen, Wirtschaftsverbände und Industrieclubs, Städte und Gemeinden, Kammern und Verbände, Politik, Hochschulen und Verwaltung.

Petra Michalczak-Hülsmann
Geschäftsführerin

Der Vorstand:

Landrat Dr. Olaf Gericke
Vorstandsvorsitzender

Präsidentin Prof. Dr. Beate Rennen-Allhoff
FH Bielefeld

Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
HS Hamm-Lippstadt

Vizepräsident Carsten Schröder
FH Münster

Michael Kohlem
CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen

Geschäftsführer Wieland Pieper
IHK Nord Westfalen

Hauptgeschäftsführer Frank Tischner
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf

Das Team:

Petra Michalczak-Hülsmann
Geschäftsführerin

Bettina Dittmar
Projektleiterin



Unternehmen brauchen gut ausgebildete Fachkräfte, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Um diese Nachwuchskräfte im Kreis Warendorf zu generieren, fördert das HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM studieren & forschen e.V. die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und jungen Menschen. Ziel ist es, den jungen Menschen eine Perspektive zu bieten, ihre Potenziale im Kreis Warendorf zu entdecken, zu entwickeln und zu entfalten. Der Fokus liegt im Bereich des dualen Studiums.

Nach der Auftaktveranstaltung im November 2011 organisiert das HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM in Zusammenarbeit mit den Mitgliedshochschulen Bielefeld, Hamm-Lippstadt, Münster und Südwestfalen sowie der HaverAcademy Oelde verschiedene Veranstaltungsformate.

JuniorCampus

„Hör dich schlau“ – unter diesem Motto standen die jeweils vier Vorlesungen, die das HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM studieren & forschen e.V. gemeinsam mit den Mitgliedshochschulen Bielefeld, Hamm-Lippstadt, Münster und Südwestfalen im Frühjahr und Herbst 2012 angeboten hat. Die Veranstaltungen wurden am Berufskolleg in Beckum und am Berufskolleg Ahlen durchgeführt. Ziel des JuniorCampus ist es, das Interesse von Jugendlichen an wissenschaftlichen Themen zu wecken und neugierig auf ein Hochschulstudium zu machen. Im Mittel besuchten 50 ca. 12–16-jährige Jugendliche die Vorlesungen.



30.03.2012

„Wo hat das Zebra seine Streifen her?“
Prof. Dr. Eckhard Finke,
FH Münster

20.04.2012

„Der gläserne PC“,
Präsident Prof. Dr. Klaus
Zeppenfeld, Hochschule
Hamm-Lippstadt

15.06.2012

„Mechatronik – immer
und überall“,
Prof. Dr. Joachim Waßmuth,
FH Bielefeld

29.06.2012

„Warum die Titanic
unterging“,
Prof. Dr. Anne Schulz-
Beenken, FH Südwestfalen

28.09.2012

„Mona Lisa, geheime Codes
und ...“,
Prof. Dr. Birka von Schmidt,
Hochschule HL

26.10.2012

„Chaos und Katastrophen
in der Mathematik“,
Prof. Dr. Eckhard Finke,
FH Münster

23.11.2012

„Wie füttert der Bauer
heute seine Kühe?“
Prof. Dr. Martin Ziron,
FH Südwestfalen

14.12.2012

„Mechatronik – immer
und überall“,
Prof. Dr. Joachim Waßmuth,
FH Bielefeld

08.02.2012

Vorstandssitzung

04.07.2012

Vorstandssitzung

04.07.2012

Mitgliederversammlung

DUALkompakt

DUALkompakt – das Informationsformat zum dualen Studium. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung informiert das Hochschul-Kompetenz-Zentrum gemeinsam mit seinen Mitgliedshochschulen Bielefeld, Hamm-Lippstadt, Münster und Südwestfalen über die vielfältigen dualen Studienmöglichkeiten im Kreis Warendorf. Die verschiedenen Veranstaltungen sind abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe: junge Menschen und ihre Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Unternehmen.

Die Veranstaltungen werden begleitet durch die Wirtschaftsinitiativen im Kreis Warendorf.

Berufskolleg Beckum

29.03.2012
DUALkompakt für
Schülerinnen/Schüler/
Eltern

15.05.2012
DUALkompakt
für Pädagogen

15.05.2012
DUALkompakt
für Unternehmen

Berufskolleg Ahlen

27.09.2012
DUALkompakt
für Pädagogen

27.09.2012
DUALkompakt
für Unternehmen

04.10.2012
DUALkompakt für
Schülerinnen/Schüler/
Eltern

**Paul-Spiegel-Berufskolleg
Warendorf**

29.10.2012
DUALkompakt
für Unternehmen

30.10.2012
DUALkompakt für
Schülerinnen/Schüler/
Eltern/Pädagogen



v.l. Holger Dietrich (FH Münster), Marcus Miksch (FH Bielefeld), Franz-Josef Bütfering (Industrieclub Beckum), Bettina Dittmar (HOKO), Henner Meintrup (IWC Ahlen e. V.), Jens Sgundek (IWO e. V.), Petra Michalczak-Hülsmann (HOKO), Thomas Scheffer (Unternehmerkreis Sassenberg), Anja Richter (HS Hamm-Lippstadt), Carl Pinnekamp (Wirtschaftsforum Warendorf), Wieland Pieper (IHK Nord Westfalen), Arp Hinrichs (FH Südwestfalen), Lorenz B. Bohle (Unternehmerkreis Ennigerloh)



gfw und HOKO auf der Berufsorientierungsmesse „BOM“ in Warendorf am 26. und 27.06.2012. v. l. Claudia Körk (Warendorf Marketing), Annette Watermann-Krass (MdL NRW), Frank Tischner (Hauptgeschäftsführer KH Steinfurt-Warendorf), Dieter Günnewig (Kreishandwerksmeister), Dorothe Hünting-Boll (IHK Nord Westfalen), Birte Geue (gfw), Dr. Olaf Gericke (Landrat Kreis Warendorf), Petra Michalczak-Hülsmann (GF gfw + HOKO), Bettina Dittmar (HOKO)

Berufsorientierungsveranstaltungen

- „Horizon“, Münster, Februar 2012
- „Mach Mit“, Oelde, Mai 2012
- „IHK-Speed-dating“, Ahlen, Juni 2012
- „BOM“, Warendorf, Juni 2012
- „Ahlener Ausbildungsmesse“, Ahlen, Oktober 2012
- „Berufswahlmesse“, Städtische Realschule Beckum, November 2012

Das Beratungsangebot wurde auf vielen Berufsorientierungsveranstaltungen und in dem Beratungszentrum im Berufskolleg Beckum intensiv genutzt.

Evaluation „Duales Studium – Ausbildung, Arbeit und Studium in der Region“

Um Angebot und Bedarf an dualen Studienplätzen im Kreis Warendorf zu ermitteln und noch besser aufeinander abzustimmen, hat das Hochschul-Kompetenz-Zentrum in Kooperation mit der gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH das Forschungsinstitut METIS Kommunikation & Analyse GbR beauftragt, eine Umfrage zum Thema „Duales Studium“ durchzuführen. In enger Abstimmung haben die Akteure einen Fragebogen entwickelt, der an die Unternehmen im Kreis Warendorf geschickt wurde. Die Rücklaufquote betrug 36 %, das Untersuchungssample ist repräsentativ hinsichtlich regionaler Verteilung.

Besonders wichtig war den Auftraggebern zu erfahren, ob die Unternehmen planen, ihre Ausbildungsplätze für duale Studierende zu erhöhen und wenn ja, in welchen Fachrichtungen. Ferner war es wichtig zu erfahren, welche dualen Studienmodelle die Unternehmen bevorzugen. Die Antworten wurden differenziert nach Unternehmensgrößen und Branchenzugehörigkeit ausgewertet.

Duale Studiengänge bieten verschiedene Modelle, um Ausbildung oder Berufstätigkeit mit einem Studium zu kombinieren:

- Ausbildungsintegriert (Studium + Berufsausbildung)
- Berufsbegleitend (Studium + Vollzeitberufstätigkeit)
- Berufsintegriert (Studium + berufliche Teilzeittätigkeit)
- Praxisintegriert (Studium + Praxisphasen in Unternehmen)

Die Evaluation hat ergeben, dass die Unternehmen im Kreis am häufigsten das ausbildungsintegrierte duale Studium mit der Kombination aus Studium und Berufsausbildung nutzen. Daneben ist das praxisintegrierte Modell mit intensiven Praxisphasen neben dem Studium verbreitet.

Besonders interessant war die Fragestellung, wie sich die Nutzung des dualen Studiums in den letzten drei Jahren entwickelt hat. Die Umfrage hat ergeben, dass etwa die Hälfte der Unternehmen heute (2012) mehr duale Studienplätze hat als vor drei Jahren, insbesondere große und mittlere Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung (59 %) haben mehr dual Studierende. Nur 7 % der befragten Unternehmen haben die Anzahl ihrer dual Studierenden reduziert.

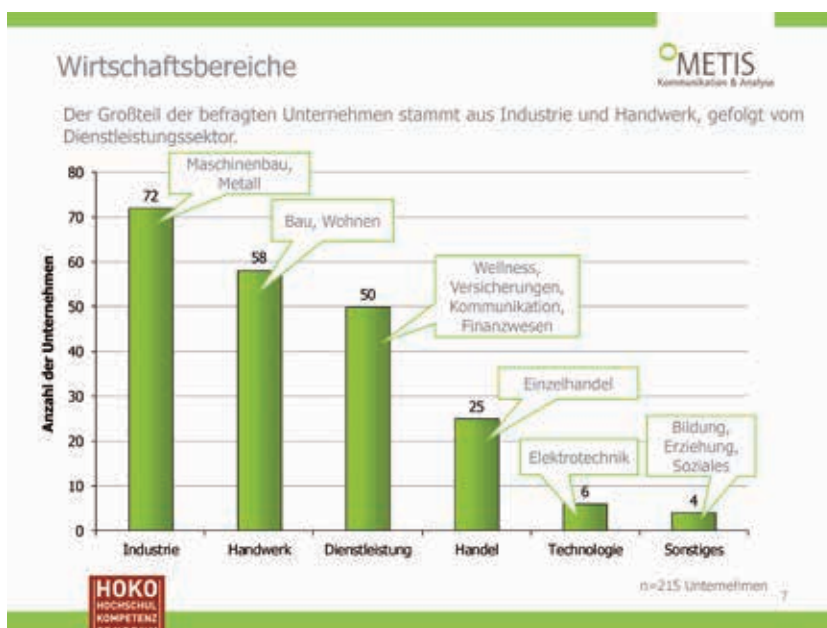
Die Evaluation zeigt, dass im Industrie- und Technologiesektor sowie im Dienstleistungsbereich der Anteil dualer Studienplätze am größten ist. Die Nutzung des dualen Studiums steigt mit der Größe des Unternehmens. Während das Thema für Kleinstunternehmen (Ø 6 MA) kaum eine Rolle spielt, bietet jedes zehnte der kleinen Unternehmen (Ø 25 MA) duale Studienplätze an. Mittelständische Unternehmen (Ø 145 MA) haben knapp 30 % der Unternehmen dual Studierende, bei den großen Unternehmen (Ø 876 MA) bieten sogar zwei Drittel duale Studienplätze an.

Insgesamt sind im Kreis Warendorf 195 Studierende zu verzeichnen.

Welche Fachrichtung ist im dualen Studium am stärksten vertreten?

FACHRICHTUNG	ANZAHL STUDIERENDE
Finance / Verwaltung / Logistik	95
Maschinenbau	49
Elektrotechnik / Mechatronik	17
BWL	16
Ingenieurwesen	10
Sonstiges	8
Gesamt	195

Hervorzuheben ist bei dem Ergebnis, dass die in der Tabelle aufgeführten Fachrichtungen im Kreis Warendorf oder in der Region angeboten werden.



Die Anzahl dual Studierender zu erhöhen, ist besonders in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft und Maschinenbau geplant, gefolgt von den Fachrichtungen Mechatronik, Wirtschaftsinformatik und Elektrotechnik.

Diese Fachrichtungen werden an den Mitgliedshochschulen des HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM studieren & forschen e. V. angeboten, so dass eine Umsetzung der Unternehmenspläne mit Hochschulen der Region gut realisierbar ist.

Begleitet wurde die Tätigkeit des HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM durch intensive Medien- und Pressearbeit.

Nach der Freischaltung des Internet-Auftritts im Februar 2012 haben sich die Besucherzahlen auf einem hohen Niveau stabilisiert.

Die Glocke

HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM und Haver-Academy kooperieren



Antragsunterzeichnung: Geschäftsführerin gfw und des HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUMS Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführer Haver & Boecker OHG Dr. Reinhold Festge, Landrat Dr. Olaf Gericke.

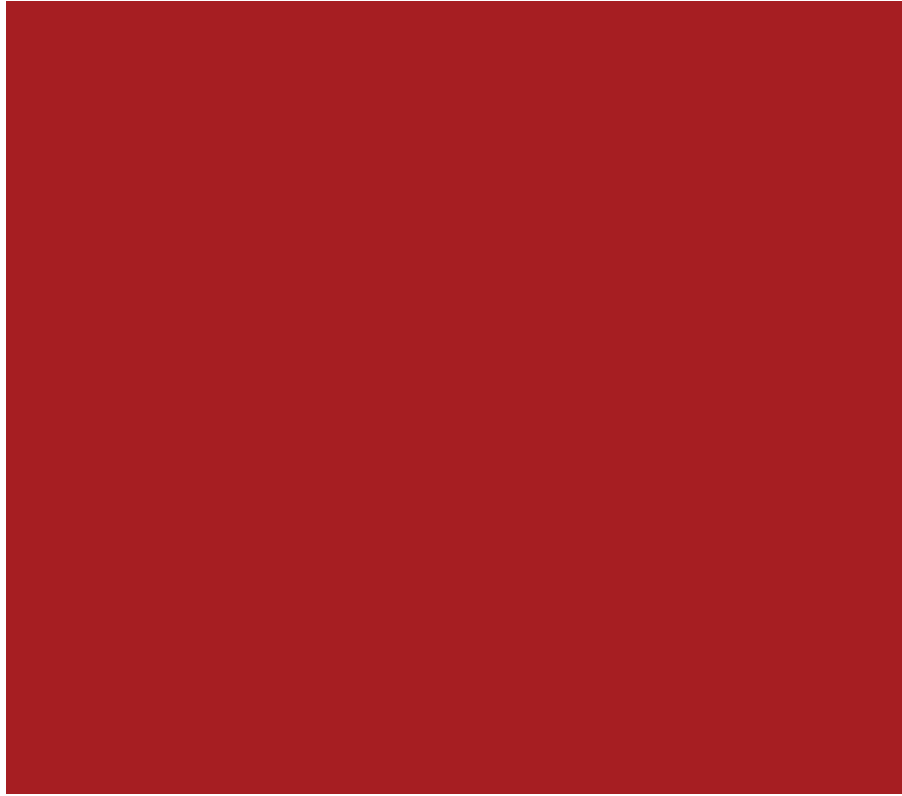
Kreis Warendorf/Oelde (gl). Das HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM und die Haver-Academy wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten. Einig sind sich Landrat Dr. Olaf Gericke und Dr. Reinhold Festge (Geschäftsführer Haver & Boecker OHG in Oelde) darüber, dass Region und Wirtschaft gemeinsam Aktivitäten zur Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfs entwickeln müssen. Von der frühkindlichen Bindung bis zum Studium sollen junge Menschen die Möglichkeit erhalten, im Kreis Warendorf ihre Potenziale zu entwickeln und zu nutzen, führte Dr. Reinhold Festge aus. Zudem sei der Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft einer der Motoren für Innovation und Wachstum, so Landrat Dr. Olaf Gericke. Dabei könne sich die Region und insbesondere auch der Standort Oelde sehen lassen.

Diese Zusammenarbeit wurde besiegelt durch die Mitgliedschaft der Haver-Academy im HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM und durch die Mitgliedschaft der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gfw) im Initiativkreis Wirtschaft Oelde.

Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der gfw und des HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUMS sowie Dr. Reinhold Festge unterzeichnen die Aufnahmeanträge. Sie wollen gemeinsam das Thema Fachkräftenachwuchs nach vorn bringen.

Gemeinsame Veranstaltungen mit dem Initiativkreis Wirtschaft Oelde und weiteren Wirtschaftsinitiativen aus dem Kreis Warendorf stehen auf dem Programm. Mit dem Format Dual-Kompakt wird der Anfang gemacht. Dabei handelt es sich um einen Infoabend für Eltern und junge Menschen über das Duale Studium am 29. März, ab 19.30 Uhr im Berufskolleg Beckum.

24.03.2012 / „Die Glocke“



Junge Menschen sollen im Kreis Warendorf ihre Potenziale entdecken und entwickeln können. Dieses Thema zusammen mit unseren Kooperationspartnern in den Unternehmen, Verbänden und Hochschulen voranzubringen, war unsere Aufgabe im Jahr 2012.

Bettina Dittmar
Projektleiterin

| HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM | studieren & forschen e.V.

Internet: www.hoko-waf.de

Facebook: www.facebook.com/hochschul.kompetenz.zentrum

Büro:

Vorhelmer Str. 81
59269 Beckum

T 025 21.85 05-55
F 025 21.16 167
M info@hoko-waf.de

**Beratungsbüro im
Berufskolleg Beckum:**

Hansaring 11
59269 Beckum

T 025 21.82 39 083
F 025 21.82 39 083

